

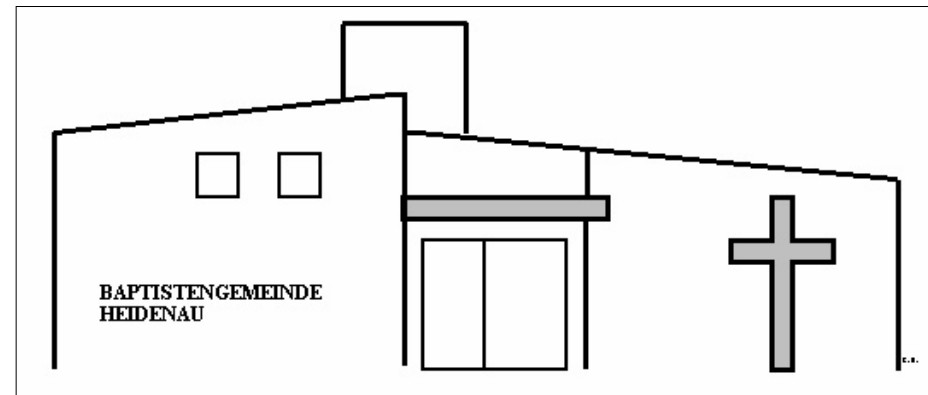
GEBURTSTAGSWÜNSCHE



für unsere Jubilare im Juni

Wir gratulieren mit einem Wort aus Philipper 1, 6

*Paulus schreibt:
Ich bin darin guter Zuversicht,
dass der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird's auch vollenden
bis an den Tag Christi Jesu.*



Gemeindeblatt

Juni 2023



**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28 (L))**

„Bist Du glücklich?“ Wann hat Ihnen jemand das letzte Mal diese Frage gestellt? Ich meine nicht die eher beiläufige, häufig floskelhafte Frage „wie geht’s?“, sondern die unvoreingenommene, ganz offene, ehrliche und interessierte Frage nach Ihrem persönlichen Wohlergehen. Würden Sie von sich sagen, dass Sie glücklich sind? Finden Sie diese Frage eher leicht oder schwer zu beantworten? Falls Sie zögern – an welcher Stelle spüren Sie den inneren Widerstand? Was gehört für Sie unbedingt dazu, um sagen zu können: „Ja, ich bin glücklich!?“

Ich vermute, die Frage nach dem Glück war im alten Israel auch keine alltägliche. Die Bibel schildert, wie in besonderen Lebenssituationen Menschen einander den Segen Gottes zugesprochen haben. Dann war man nicht geizig mit Wünschen, sondern hat quasi alle Register gezogen. Das zeigt der aktuelle Monatsspruch, ein Ausschnitt aus dem Gespräch zwischen Jakob und seinem Vater Isaak. Isaak segnet seinen Sohn (den er an dieser Stelle noch für den erstgeborenen Esau hält) mit dem Besten, was man sich zu damaliger Zeit nur vorstellen konnte: mit dem „Tau“ des Himmels – obwohl Regen selten verlässlich fiel –, dem „Fett“ der Erde – auch wenn der Acker meist nur mühsam seinen Ertrag lieferte –, mit „Korn und Wein“ die Fülle – obwohl der Hunger ein ständiger Begleiter war. Gewünscht wird kein Durchschnitt, kein „Mehr-oder-weniger-gut-durchkommen“, sondern die ganze Lebensfülle. Was würden Sie sagen, wenn man Ihnen so viel Gutes wünschen würde?

Wenn Sie mögen, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben [dirk.sager@th-elstal.de], darüber würde ich mich sehr freuen – und ehrlich antworten. Versprochen! Sie können Ihre Gedanken natürlich selbstverständlich einfach für sich behalten. Oder sich mit einem guten Freund, einer guten Freundin darüber austauschen. Ich wünsche Ihnen das Beste!

Ihr Dirk Sager

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO: LANDWIRTSCHAFT IM DIENST VERFOLGTER CHRISTEN

Sarah hat mit 24 Jahren bereits eine bewegte Lebensgeschichte hinter sich. Denn ihre Entscheidung für Jesus brachte die ehemalige Muslima in große Schwierigkeiten, vor allem durch ihre eigene Familie. Doch trotz aller Bedrängnis hielt sie an ihrem Glauben fest und konnte sogar ihr Studium der Agrarwissenschaft abschließen. Jetzt träumt Sarah davon, mit ihrem Wissen anderen Christen muslimischer Herkunft zu helfen.

Es war eine Lehrerin an ihrer Schule, durch die Sarah im Jahr 2014 von Jesus erfuhr. Das Evangelium beeindruckte sie so sehr, dass sie beschloss, dem Islam den Rücken zu kehren. Da Sarah wegen der Schule allein in eine Stadt umgezogen war, konnte sie ihren neuen Glauben anfänglich unbehelligt ausleben. 2017 ließ sie sich in der Kirche taufen, in der sie auch heute noch im Lobpreisteam mitarbeitet. Doch 2018 zogen ihre Eltern ebenfalls in die Stadt und erfuhren von dem Glaubenswechsel ihrer Tochter. Damit hatte sie aus der Sicht der Eltern große Schande über ihre Familie gebracht. Bald darauf begannen die Drohungen und Misshandlungen, verbunden mit der Hoffnung, Sarah wieder zur Rückkehr zum Islam zu bewegen. Doch je mehr ihre Angehörigen sie unter Druck setzten, desto mehr wuchs Sarahs Glaube an Christus. Schließlich weigerten sich ihre Eltern, die Zahlungen der Studiengebühren fortzuführen – Sarahs großer Traum stand vor dem Aus. Ihre Kirche wusste von Sarahs Not und wandte sich in dieser Situation Hilfe suchend an Open Doors. Dank unserer Unterstützer konnte Sarah die Universität weiterhin besuchen. „Ich habe mein Studium 2022 abgeschlossen und bin jetzt Agrarwissenschaftlerin“, erklärt Sarah voller Dankbarkeit. „Gott hat mir durch die Brüder und Schwestern an meiner Seite seine Gnade geschenkt und ich habe diese schwierige Zeit überwunden. Es war nicht leicht für mich, aber ich habe es durch Gottes Gnade geschafft.“

Wegen ihrer eigenen Erlebnisse ist sie fest entschlossen, ihre Kenntnisse zum Nutzen anderer Christen muslimischer Herkunft einzusetzen. „Ich danke allen, die mich unterstützt und mir geholfen haben! Ich bete, dass die Liebe, die ihr mir erwiesen habt, nicht auf mich beschränkt ist; denn es gibt viele Menschen, die in der gleichen Situation sind wie ich.“ Jetzt möchte sie solchen Menschen durch Landwirtschaftsprojekte helfen. Doch neben derartigen Zukunftsplänen bewegt sie vor allem die Situation ihrer eigenen Familie: „Ich bete jeden Tag darum, dass meine Eltern irgendwann Christus kennenlernen, so wie ich es erleben durfte. Ich weiß, dass nur Gott uns Menschen verändern kann; deshalb bete ich zu ihm, dass meine Eltern eines Tages Jesus Christus annehmen.“

24. Mai 2023 Open Doors – opendoors.de

Juni 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung
01	Do	
02	Fr	
03	Sa	
04	So	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Predigt: Jason Dietz
05	Mo	14:00 Rhythmische Gymnastik
06	Di	
07	Mi	15:00 Seniorenhauskreis
08	Do	
09	Fr	
10	Sa	
11	So	09:30 Gottesdienst zum Dienstende von Pastor H.-J. Schlag anschließend gemeinsames Mittagessen
12	Mo	14:00 Rhythmische Gymnastik
13	Di	
14	Mi	
15	Do	19:00 Stadtgebet
16	Fr	

Juni 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung
17	Sa	
18	So	14:00 – 17:00 Ökumenischer Gemeindentag mit Kaffeetrinken, Christuskirche Heidenau, Rathausstr. 6
19	Mo	14:00 Rhythmische Gymnastik
20	Di	
21	Mi	15:00 Seniorenhauskreis
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	09:30 Gottesdienst – Predigt: Volkmar Kaupert
26	Mo	14:00 Rhythmische Gymnastik
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	
01	Sa	
02	So	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl

Gemeindeführer: Thomas Nicko, Tel.: 0176/72958431
Kontakt: kontakt@baptisten-heidenau.de / www.baptisten-heidenau.de

Bankverbindung:
 Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG
 Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00

BIC: GENODE51BH2